

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Heidi Reichinnek, Christian Görke, Sören Pellmann und der Gruppe Die Linke

Entwicklung der Vermögen und Einkommen in Deutschland

Vermögen und Einkommen sind in Deutschland weiterhin sehr ungleich verteilt. Während die obere Hälfte der Haushalte über 70 Prozent der Einkommen verfügen, bekommt die gesamte untere Hälfte der Haushalte gerade einmal 30 Prozent. Diese Ungleichverteilung zeigt sich bei den Vermögen noch deutlicher. Während die oberen 50 Prozent der Haushalte fast 97,5 Prozent des gesamten Vermögens besitzen, sind es bei der unteren Hälfte gerade einmal 2,5 Prozent. Die unteren 10 Prozent der Haushalte haben gar kein Vermögen, sondern Schulden, weitere Teile haben dem Sechsten Armuts- und Reichtumsbericht zufolge kein Vermögen, aber auch keine Schulden. Erst im dritten und vierten Dezil sind überhaupt positive Vermögensbestände zu verzeichnen (Quelle: Sechster Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung).

Aus Sicht der Fragestellenden ist die anhaltende Ungleichverteilung der Vermögen und Einkommen ein zentrales gesellschaftliches Problem, das nicht nur sozialpolitisch zu Verwerfungen führt, sondern auch den Zusammenhalt der Gesellschaft und somit die Demokratie gefährdet. Angesichts des enorm höheren ökologischen Fußabdrucks von Superreichen ist eine Verteilungspolitik, mit der Ungleichverteilung bekämpft wird, zudem Voraussetzung für jede ernst gemeinte Klimapolitik.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich die Verteilung des privaten Nettovermögens in Deutschland, aufgeschlüsselt in Anteile des gesamten Nettovermögens pro Zehntel der Haushalte, im Zeitraum von 2010 bis 2024 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Topvermögen einbeziehen; bitte zum Vergleich die Entwicklung in den anderen EU-Mitgliedstaaten angeben)?
2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das private Nettovermögen des obersten Zehntels der Haushalte prozentual von 2010 bis 2024 entwickelt und wie im Vergleich dazu im gleichen Zeitraum das private Nettovermögen der unteren Hälfte der Haushalte?
3. Welchen Anteil am privaten Nettovermögen hatten jeweils das oberste und das niedrigste Zehntel sowie die untere Hälfte der Haushalte in Deutschland, aufgeschlüsselt in Prozenten, nach Kenntnis der Bundesregierung im Zeitraum von 2010 bis 2024 (bitte pro Bundesland aufschlüsseln und Topvermögen einbeziehen)?

4. Wie hat sich der Gini-Koeffizient der Vermögensungleichheit für Deutschland und zum Vergleich in den anderen EU-Mitgliedstaaten im Zeitraum von 2010 bis 2024 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte, insofern möglich, pro Bundesland aufschlüsseln und Topvermögen einbeziehen)?
5. Wie hat sich die Verteilung der Einkommen in Deutschland, aufgeschlüsselt in Anteile am gesamten Einkommen pro Zehntel der Haushalte, im Zeitraum von 2010 bis 2024 nach Kenntnis der Bundesregierung entwickelt (bitte pro Bundesland aufschlüsseln; bitte zum Vergleich die Entwicklung in den anderen EU-Mitgliedstaaten angeben)?
6. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der Niedriglohnbeschäftigten gemessen an der Gesamtbeschäftigungszahl von 2010 bis 2024 in Deutschland entwickelt (bitte sowohl für Deutschland als auch für die einzelnen Bundesländer differenziert darstellen)?
7. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der atypisch Beschäftigten gemessen an allen Beschäftigten von 2010 bis 2024 in Deutschland entwickelt (bitte sowohl für Deutschland als auch für die einzelnen Bundesländer differenziert darstellen; bitte sowohl die Gesamtzahl atypischer Beschäftigung als auch differenziert nach befristeter Beschäftigung, Teilzeitbeschäftigung, Leiharbeit und geringfügiger Beschäftigung darstellen)?
8. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von Niedriglohnbeschäftigung bei den einzelnen Formen atypischer Beschäftigung, und wie hat sich dieser Anteil von 2010 bis 2024 entwickelt?
9. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl und der Anteil der von Armut betroffenen Menschen in Deutschland von 2010 bis 2024 entwickelt (bitte für Deutschland und für die einzelnen Bundesländer darstellen)?
10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil der von Armut betroffenen Menschen bezogen auf Niedriglohnbeschäftigte, atypisch Beschäftigte, Rentnerinnen und Rentner, arbeitslose Menschen und Alleinerziehende von 2010 bis 2024 entwickelt (bitte für Deutschland und für die einzelnen Bundesländer darstellen)?

Berlin, den 13. Januar 2025

Heidi Reichinnek, Sören Pellmann und Gruppe